

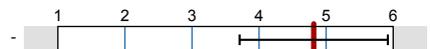
# Prof. Dr. Georg Schnitger

Diskrete Modellierung (9517)  
Erfasste Fragebögen = 86



## Globalwerte

Globalwert (Frage:1-7)

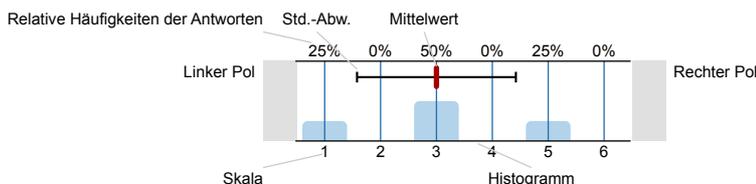


mw=4,8  
s=1,1

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

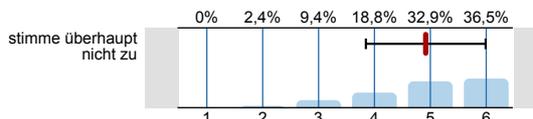
Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

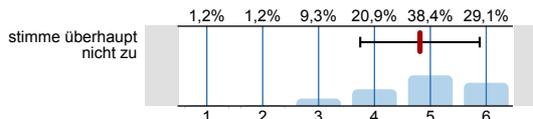
## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



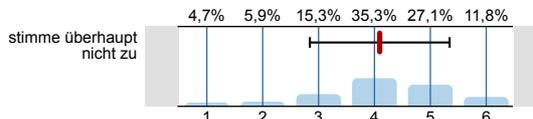
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=85  
mw=4,9  
s=1,1

1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



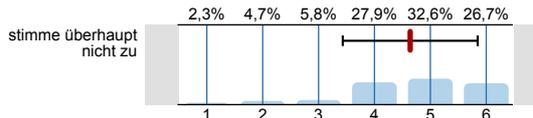
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=86  
mw=4,8  
s=1,1

1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



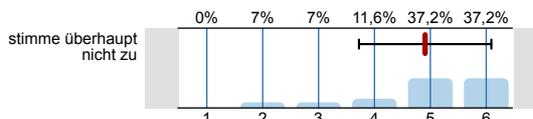
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=85  
mw=4,1  
s=1,2

1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



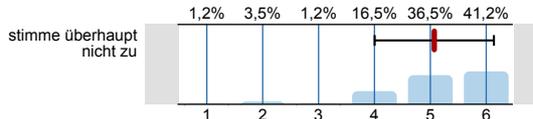
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=86  
mw=4,6  
s=1,2

1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



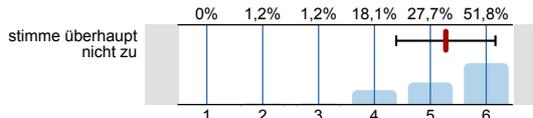
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=86  
mw=4,9  
s=1,2

1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



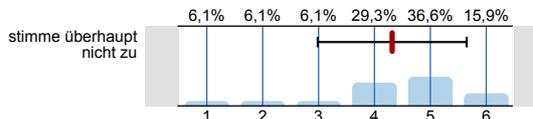
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=85  
mw=5,1  
s=1,1  
E.=1

1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.



stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=83  
mw=5,3  
s=0,9  
E.=3

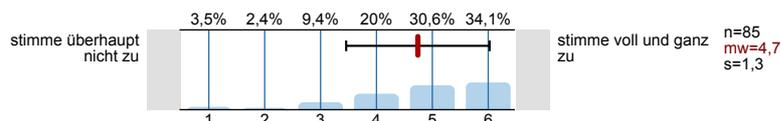
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



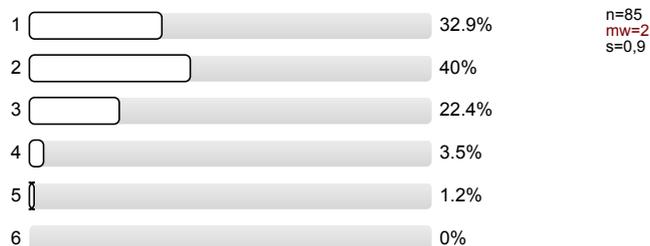
stimme überhaupt nicht zu | stimme voll und ganz zu  
n=82  
mw=4,3  
s=1,3  
E.=4

2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

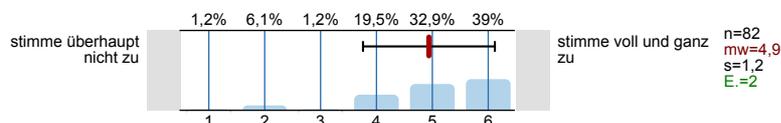


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

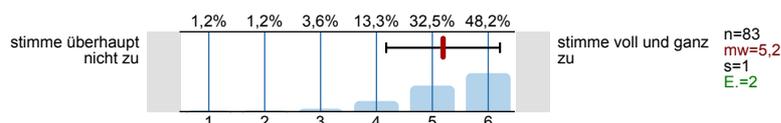


3. Ergänzung Zeitmanagement

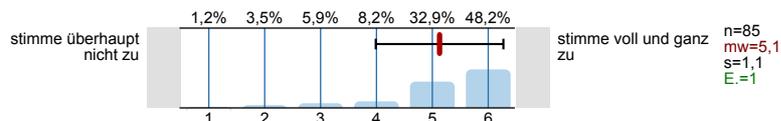
3.1) Die Lehrperson hat ein gutes Zeitmanagement.



3.2) Die Lehrperson kommt mit dem geplanten Stoff meistens durch.



3.3) Die Lehrperson kommt am Ende der Veranstaltung nur selten unter Zeitdruck.

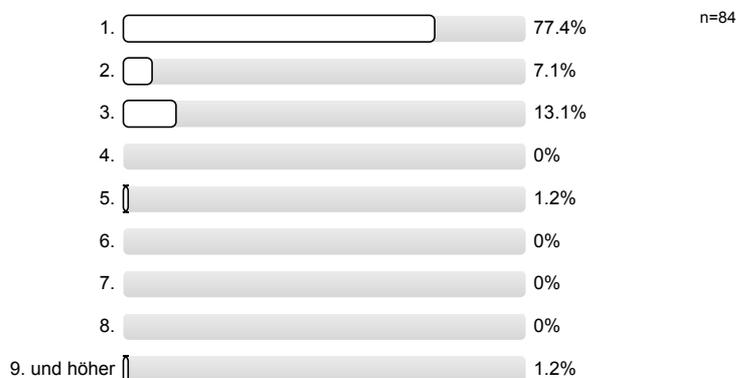


4. Angaben zu Ihrer Person und ihrem aktuellen Studiengang

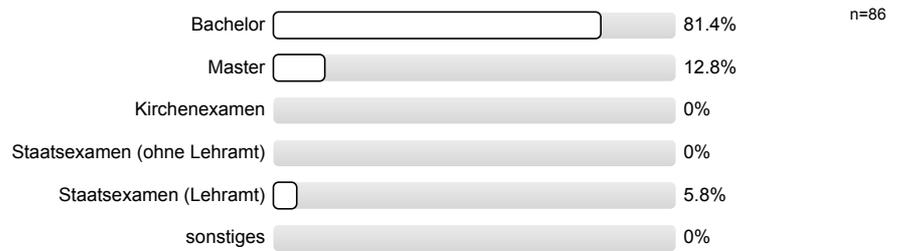
4.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



4.2) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



4.3) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



---

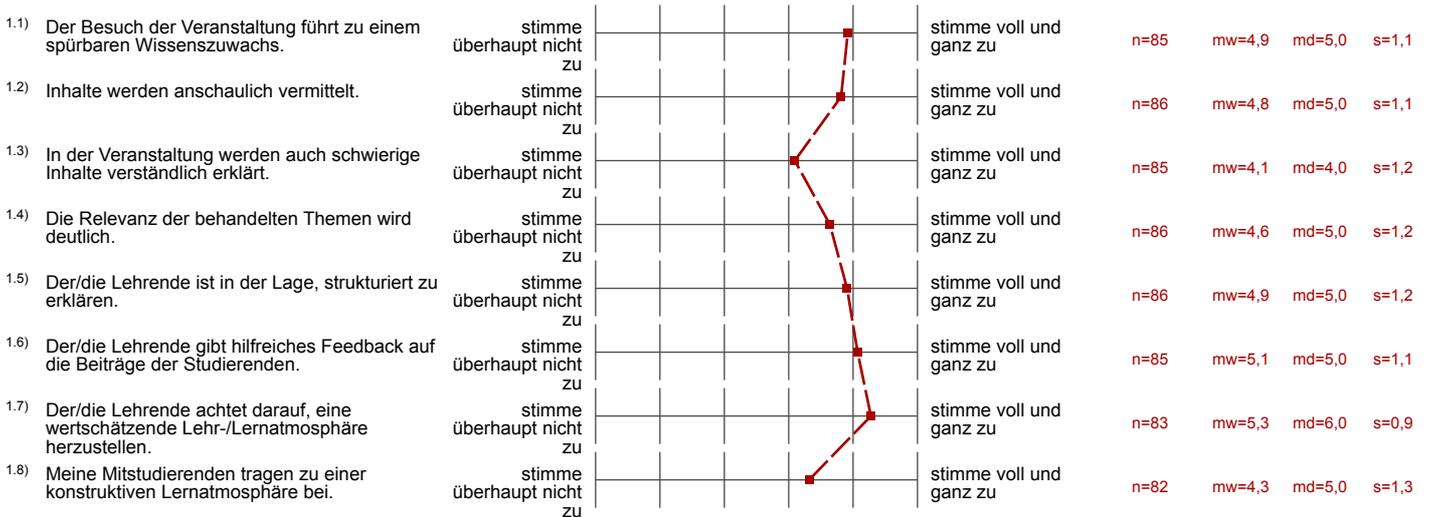
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Dr. Sarah Schmidt oder Jana Niemeyer (Ive-pilot@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Informatik und Mathematik  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Georg Schnitger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Diskrete Modellierung (9517)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

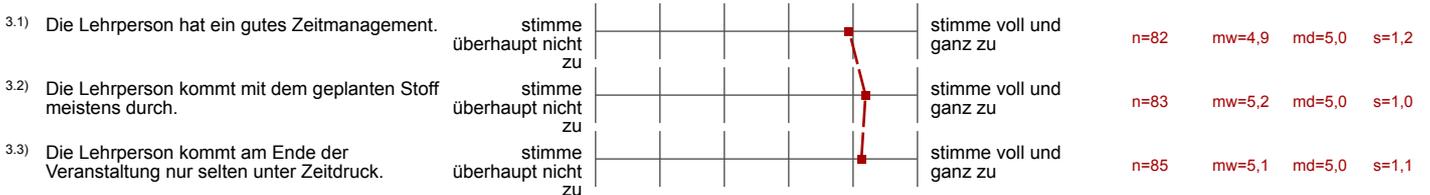
## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung



## 2. Ergänzung Globalurteil



## 3. Ergänzung Zeitmanagement



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Minuten)

- 6 (2 Nennungen)
- 7
- 10 (3 Nennungen)
- 12 (2 Nennungen)
- 15
- 170
- 180 (8 Nennungen)
- 200 (5 Nennungen)
- 240 (5 Nennungen)
- 270
- 300 (7 Nennungen)
- 360 (10 Nennungen)
- 400
- 420 (2 Nennungen)
- 480 (5 Nennungen)
- 500 (4 Nennungen)
- 520
- 540 (2 Nennungen)
- 550
- 570
- 600 (7 Nennungen)
- 660
- 720 (3 Nennungen)
- 800
- 840 (2 Nennungen)
- 860
- 999 (4 Nennungen)

<sup>1.10)</sup> Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- Viele Beispiele, umfangreiches Script, Prof. Schnitger geht spontan auf Fragen von Studenten ein und hat den Mut spontan etwas auf die Tafel zu schreiben
- - Begeisterung des Dozenten  
- wertschätzende Atmosphäre  
- interessante Übungsaufgaben
- - Beispiele  
- Erläuterung der Relevanz  
- motivierter Professor
- - Charisma des Dozenten

- Karohemden erzeugen optischen Tauscheffekt
- Meistens alles gut erklärt
- - Die Inhalte der Vorlesung werden überzeugend vermittelt
- Die Fragestunde erweist sich als hilfreich bei der Bearbeitung der Hausübungen
- Auf Beiträge der Studierenden wird freundlich und konstruktiv geantwortet
- - Frage werden immer in der Vorlesung beantwortet
- viel besser als Krömkers Vorlesung
- gehe mit Lust in die Dismod Vorlesung
- die Dismodberatung finde ich klasse, sind sehr hilfreich
- - Gute Beispiele
- Gute Folien
- Vorlesung sind interessant
- - Personifikationen von Inhalten
- 
- 
- - Richtig gute Übungsblätter! Großes Lob an dieser Stelle. Da können sich andere Lehrstühle gerne mal ein Vorbild nehmen, ganz ehrlich. Machen Spaß, sind unmissverständlich gestellt und man merkt, dass der Übungsleiter sich viel Mühe gegeben hat, interessante Themen. Weiter so!
- Tutor war sehr zuverlässig und die Bewertungen der Blätter waren echt kulant. So motiviert man die Leute, um auch das nächste Blatt wieder abzugeben :)
- Vortragsweise vom Prof in der Vorlesung scheint zwar manchmal unstrukturiert, aber führt immer zum Ziel und ist manchmal eine bessere Weise, den Stoff zu vermitteln, anstatt sich nur stringend am Inhalt auf den Folien entlang zu hangeln. Der Mut vom Prof, alles nochmal in eigene Worte fassen zu wollen, zahlt sich aus für die Studenten!
- - Sehr hilfreich, Praxis zu verstehen und zu implementieren
- Die Inhalte der Übungsblätter sind amüsant und zugleich sehr praktisch orientiert und die Theorie kommt auch nicht zu kurz. Kurz gesagt sind die Übungsblätter sehr gut!
- Das gesamte Team des Lehrstuhls ist mit Leib und Seele bei der Veranstaltung und somit für die Studierende. Das spürt man - Danke!
- Alles ist sehr übersichtlich, geordnet und pünktlich - das Skript, die Übungsblätter, die Veranstaltungsseite und andere Infos und Materialien.
- - gute Strukturierung
- früher Upload der Übungsblätter
- - lobenswerte Struktur (können sich andere Vorlesungen ein Beispiel dran nehmen)
- gute Übungen
- optimale Zusatzaufgaben und die Möglichkeiten Bonuspunkte in der Klausur zubekommen
- - teilweise einfach
- alle wichtigen Punkte werden genannt
- die wichtigen Dinge sind verständlich
- -Das Durchsprechen der Arbeitsblätter und das Klären von Fragen in der Veranstaltung.
- Gekonnte Reden/Erklärungen (Enthusiasmus und Kompetenz).
- Unterstützung und Ermutigung, nicht aufzugeben.
- -Lebensnähe
- Persönlichkeit des Dozieren den
- viel logisches Denken
- -es ist einfacher als Mathe
- man erkennt den Wert und die Wichtigkeit für die Informatik
- es wird sich eine Vorlesungsstunde nur mit Fragen der Studenten befasst
- -gute Einführung
- viele Themen
- -gute Erklärungen vom Tutor
- angenehme Atmosphäre
- vorherige Tipps vom Tutor zu den Übungsblättern
- 1. Der Professor geht in seinem Fach auf, wodurch er die Studenten mehr dafür begeistern kann.
- 2. Der Professor erklärt auch viel abseits der Folien, rechnet auch viel selbst an der Tafel vor, was den Stoff etwas besser veranschaulicht.
- 3. Aufgabenblätter werden auch in der Vorlesung besprochen, nicht nur im Tutorium.
- 1. Prof ist einfach weltklasse
- 2. geniale Übungsaufgaben mit praktischer Relevanz
- 3. tolle Struktur mit super Materialien
- 1. Relevantes Material
- 2. Prof. Schnitger

- 1. Schnitger
- 2. Gutes Skript
  
- 1. Es ist einfach
- 2. Schnidddy
- 3. Gutes Skript
  
- 1. Gute Erklärung, wenn man in Themen drin ist, was bei noch nicht der Fall ist.
- 2. Wirklich guter Prof.
- 3. Interessant, aber schwer und sehr umfangreich.
  
- Anschaulichkeit, Erklärungen
  
- Ausführliche Folien
- Klare Strukturierung
- Gute Erklärung
  
- Bruder gut erklärt dies das immer mit Beispielen sehr gut gemacht. Aber diese Sprachen Thema ist minus viel zu schwer und seitdem Fragestunde am Dienstag ist während man am Donnerstag um 8 Uhr 2 Stunden Vorlesung immer verpennt oder nicht aufpasst weil man müde ist. Yani man hat 2 Tage für Arbeitsblatt weil Fragestunde am Dienstag ist yani gehts noch
  
- Der Dozent sprengt seinen Zeitrahmen nie und kommt zu seinem Stundenziel.
- Der Dozent vermittelt teilweise 'langweiligen' Stoff unterhaltsam.
- Gutes inhaltliches Tempo.
  
- Der Lehrende bringt positive Stimmung in die Vorlesung.
- Die Übungsblätter fangen gut den Inhaltsstoff wieder zusammen.
- Ich finde es gut dass die Arbeitsblätter nochmal zusammen durch gegangen werden.
  
- Der Prof drückt sich nice aus und ist äußerst überzeugend.
- Außerdem ist er fachlich sehr sicher.
  
- Die Fragestunde, die guten Vorlesungen des Schnidddy G's
  
- Die Übungsaufgaben werden in der Vorlesung erläutert
- Der Dozent geht auf die Fragen der Studierenden ein
- Viele Wiederholungen von behandelten Themen aus dem Bereich Mathe und Bioinformatik
  
- Dismod
- Veranschaulichung schwieriger Themen
  
- Ein tolles Skript
- lustige, kreative Aufgaben
- detaillierte Korrekturen
  
- Engagierter Dozent, der sich viel Mühe gibt, den Stoff möglichst strukturiert zu vermitteln
- Thematisch sehr gut ausgearbeitete Übungen, die den vermittelten Stoff an 'Alltagsproblemen' zeigen
- Besprechung der Übungen am Ende einer der beiden Vorlesungstermine (pro Woche)
  
- Es ist ein roter Faden deutlich erkennbar
- Der Überblick am Anfang jeder Sitzung ist hilfreich
- Der Tutor Timo Mainusch ist sehr gut
  
- Es macht Spaß der Vorlesung zuzuhören.
  
- Feedback der Lehrenden, Lehratmosphäre, Relevanz behandelter Themen ansprechen
  
- Gut strukturierte Folien.
- Möglichkeit die Vorlesung online anzuschauen.
- Tutoren die sich sehr gut auskennen
  
- Gute Atmosphäre
- Gut verständlich
- Interessante Aufgaben
  
- Gute Beispiele
- Verständliche Erklärung
- Gut struktuiert
  
- Gutes Team: Bei Fragen findet man immer eine Helfenden.
- Anspruchsvolles aber verständliches Skript.
- Interessante Vorlesung. Man hat nicht das Gefühl seine Zeit danach verschwendet zu haben, wie in andern Veranstaltungen ;)
- Die Fragestunde in der Vorlesung ist sehr hilfreich.

- Hintergrund, Rätsel, Grundlagen
- Interessant, Spaßig und gute Darstellung der Aufgaben und Themen
- Lernstoff ist grundsätzlich verständlich, nur bei tieferer hinsehen komplex.  
Der Bezug zur Realität ist an vielen Stellen angebracht und sorgt für ein leichteres Verständnis.  
Es wird sich auf das Aufgabenblatt in einer Fragestunde befasst, welche Hilfestellung bietet.
- Man bekommt das Gefühl der Professor lehrt gerne und es kümmert ihn, dass die Studenten etwas lernen
- Motivierter Professor, gute Folien, gutes Skript
- Prof. Schnitger und die Art und Weise wie er die VL hält  
Die Komplexität der Themen  
Die Geschwindigkeit der Bearbeitung der Themen
- Quadratisch. Praktisch. Gut.
- Richtig motivierter Dozent  
Gute Präsentation der Themen  
Gutes inhaltliches Tempo
- Schwierige Stoffe wurden verständlich, doch aber nicht oberflächlich erklärt; gute Übungsblätter; alle Materialien (wie Skript und kurze Fragen) sind sehr hilfreich; Besprechung von Übungsaufgaben während der Fragestunde ist auch sehr hilfreich bei manchen nicht ganz klaren Aufgaben
- Skript  
Folien
- Spannende und gut gestaltete Aufgaben auf den Übungsblättern  
Gut strukturierte Folien
- Spontane ausführliche Fragenbeantwortung  
Kreative lehrreiche Übungsaufgaben
- Strukturiert und anschauliches Erklären mathematisch komplexer Problemstellungen.
- Super enthusiastischer und rhetorisch fitter Dozent  
Übungsblätter werden mit viel Mühe erstellt  
Sehr gute fachliche Unterstützung
- Tutor kann erklären.  
Gute Atmosphäre.  
Tipps.
- Tutorium, Schwierigkeit der Hausübungen, Skript
- Unterhaltsam  
Strukturiert  
Anschaulich
- Unterhaltsame Aufgaben  
Strukturiert  
12 Uhr Vorlesung
- Videoaufzeichnungen, damit man im Nachhinein wichtige Themen noch einmal ansehen kann  
Lehrperson ist sehr motiviert und versucht zu begeistern  
Viele bekannte Themen auf Mathe
- Wertschätzende Atmosphäre, Übungsaufgaben
- anschaulich  
interessant  
gut erklärt
- guter Dozent, gut aufbereitete Übungen, interessante Aufgaben
- pünktliches Bereitstellen der Lernmaterialien  
Altklausuren als Lernmaterial zur Verfügung zu stellen  
Gutes Erklären mit schön vielen Beispielen
- unterhaltende Übungsaufgaben, die Fragestunde, Schniddy Gee
- Übungsblätter haben anschauliche Aufgaben  
Vorlesungen sind gut

1.11) Bitte nennen Sie drei Punkte, durch die diese Veranstaltung verbessert werden könnte:

- - Abgabe nicht so früh, weil man am Tag davor noch spät die Aufgaben macht und nicht so früh aufstehen kann !!!!
  - vlt die Dismodberatung nicht am Montag sondern auf Mittwoch verschieben
- - Erklärungen setzen manchmal zu viel Vorwissen voraus
  - stellenweise zu schnell
  - Schnittger gibt Datenstrukturen und Theoretische Informatik nicht mehr
- - Komplexe Themen durch bildliche Darstellungen oder Beispiele näherbringen
  - Skript für die Nachbereitung der Veranstaltung zugänglicher und einfacher gestalten
  - Schwierigkeitsgrad und Anzahl der Übungsaufgaben pro Blatt reduzieren
- - Leider sind die Aufzeichnungen der Vorlesungen teils sehr spät hochgeladen worden. Beispiel: Vorlesung vom 11.01. ist erst am 16.01. hochgeladen worden. Ich weiß, dass der Lehrstuhl nicht persönlich für die Videos und das Hochladen verantwortlich ist, aber dennoch ist das teils sehr störend beim Lernen und Bearbeiten der Blätter. So verschiebt sich die Arbeit immer gezwungenermaßen nach hinten kurz vor den Abgabetermin des nächsten Blattes. Das war gerade in der angesprochenen Woche sehr frustrierend. Vielleicht sollte man da noch mal mit dem Studiumdigitale sprechen?
- - Mehr Beispiele gehen immer
- - Upload der E-Lectures effizienter gestalten
- - Videos sind zu mind. 90 % technisch nicht brauchbar. Der Kameramann müsste richtig geschult werden. Denn ansonsten ist man beim Anschauen der Videos total abgelenkt und genervt.
  - Ein Chat-System wäre m. E. für kurze allgemeine und Übungsfragen sehr nützlich. Manchmal grübelt man lange oder muss lange Wege nehmen, um eine kleine Frage zu lösen. In einem Chat, wäre es vlt. binnen weniger Minute geklärt.
  - Vlt. wäre auch ein Online-Frage-Katalog nützlich, indem jeder (Studierende und Lehrstuhl) Fragen und Antworten eingeben kann. Es wär evtl. als eine Art Rückmeldung von Studierende an den Lehrstuhl, welche Themen nicht richtig rüber gekommen sind und umgekehrt vom Lehrstuhl an die Studierende, welche Themen sind sehr wichtig.
  - Elektronische Abgabe von Übungen wäre wünschenswert.
- - Weniger Veranstaltungsevaluierungen pro Semester
  - Weniger Tafelinsatz (Schrift zu klein fuer hintere Reihen), dafür mehr Folien
  - Ein bisschen langsamer erklären und Rechenschritte erläutern
- - Weniger Übungsaufgaben
  - Keine 8 Uhr-Vorlesungen, 8:15 Uhr ist das höchste der Gefühle, bitte c.t. nutzen!!!!
- - am Anfang war die Fragestunde donnerstags, dies führte dazu dass man bis Donnerstag mit der vorherigen Übung beschäftigt war und die Fragestunde nicht optimal genutzt werden konnte
  - Vielleicht die Anzahl von Übungen verringern damit man sich mehr mit den einzelnen Themen auseinander setzen kann
- - bessere Lernatmosphäre
  - leichtere Inhalte
- - ich verstehe die Scherze (?) von Herrn Schnitger leider nicht immer, z.B. wenn er über die Übungsaufgaben redet. Die sollen ein Wink mit dem Zaunpfahl sein, aber ich verstehe es nicht
- - strukturiertes Vorgehen
  - ruhigeres Sprechen
  - weniger umfangreiche Übungsaufgaben
- - Eindeutigere Formulierungen bei den Übungsaufgaben. Unterstützende Erklärungen wie die Hinweise dürfen nicht zu kompliziert sein, weil sie sonst Unsicherheit hervorrufen.
  - Nicht viele, doch ein paar, wenige Beispiele mehr. Dadurch wird abstraktes, selbst wenn es bereits verstanden wurde viel schneller klarer und bereitet gekonnt auf die Übungsblätter vor.
  -
- - der Professor steht bei den Vorlesungsaufzeichnungen meistens im Bild vor dem Tafelanschrieb
  - Beginn der Vorlesungen variiert -> es sollte eine feste Uhrzeit geben
  - Abgabe des Übungsblattes sollte vor der späteren Vorlesung sein, damit wenn man verschlafen hat noch eine Chance hat trotzdem abzugeben (per E-Mail)
- - langweilige Themen, unabhängig von der Veranstaltung
  - bessere Erklärungen von schwierigen Beispielen
  - mehr Beispiele zu den Themen, vor allem ähnlich zu den Aufgaben aus den Übungsblättern
- - mehr konkrete Beispiele
  - mehr konkrete Beispiele
  - mehr konkrete Beispiele
- /
- 1. Auf die Folien wirklich nur das wichtigste schreiben, um somit die Verwirrung zu minimieren.  
2. Die wöchentlichen Aufgabenblätter sind deutlich zu umfangreich.  
3.

- 1. Free Coffee
- 1. Mehr Hilfe mit Hausaufgaben von Tutoren in Lernzentrum. Das muss auch in der Webseite der Veranstaltung stehen.  
2. Vorlesungsbeginn und Hausaufgabeabgabe um 10 Uhr, statt um 8.
- 1. Ich habe leider keinen richtigen Überblick bezogen auf die jetzige Klausurvorbereitung, Zeit zu knapp.  
2. Übungsblätter kann ich seit langem alle nicht mehr fertig kriegen in der Woche, weil ich jetzt für Omb+ und Klausuren lernen muss. Ich kann nicht alles auf Anhieb schaffen. Die Zeiteinteilung ist ziemlich schwer. Mit der Zeit kann ich ja natürlich um so einiges mehr lernen und verstehen. Ich bin momentan überfordert, aber ich bin auf keinen Fall dabei, meine wertvollen Nerven zu verlieren.  
3. Die ganzen Veranstaltungen sind echt super, aber ich muss eben an mir selber arbeiten und einfach verbessern.
- Abgaben für die Tutorien online ermöglichen, Tutoren besser aussuchen
- Anschaulichere Beispiele, Video schneller verfügbar Musterlösungen zum SCRIPT
- Arbeitsaufwand pro Woche
- Aufgabenstellungen nicht immer verständlich
- Bessere Aufgabenstellung in den Übungen  
Schniddy gee sollte einen nassen Schwamm benutzen, damit er keine Staublunge bekommt.
- Der Dozent könnte seinen Kreidelappen auswaschen sonst kriegt er noch eine Staublunge. (Schniddy Gee muss leben)  
Die Aufgabenstellungen der Übungen sind unnötig kompliziert.
- Der Professor stellt sich beim Anschreiben an die Tafel immer an die Seite der Kamera, somit ist das Angeschriebene nicht im Video zu erkennen!  
Plötzliche Änderungen der Lautstärke der Stimmlage des Professors sorgen für Ablenkung und Konzentrationsabbruch im Hörsaal.  
Die Abgaben des Übungsblattes sollten im Allgemeinen auch online gehen
- Die Abgabe Frist Donnerstag morgen um 8.00 Uhr ist nicht immer einfach für Pendler einzuhalten  
Übungsblätter haben zu viele Aufgaben
- Die Themen sind sehr abstrakt und kompliziert deshalb sollte der Professor die Themen noch konkreter erklären.  
Die Übungsaufgaben sind lang und unverständlich.  
Die Tutoren sind nicht in der Lage die Aufgaben gut zu erklären.
- Donnerstag Fragestunde  
Schwere Themen auslassen  
Ich fühle mich aus irgendeinem Grund zu Schnitger angezogen dies sollte vermieden werden
- Ich habe noch keine Möglichkeit gefunden, die Videos downzuladen, sodass man sie offline und in doppelter/halber Geschwindigkeit schauen könnte. Sonst hätte ich diese viel mehr nutzen können. Sonst alles prima
- Keine Möglichkeit, die Übungsaufgaben online abzugeben
- Kürzere Übungsaufgaben, mehr Zeit
- Kürzere Übungsblätter, da der Zeitaufwand sehr hoch ist, längere Anwesenheit von Tutoren im LZ, da wir oft bis 18 oder 19 Uhr an den Übungsblättern arbeiten, Abgabekisten die ganze Vorlesung über stehen lassen (Zugverspätung)
- Langweilig.  
Nur Tutorium ist relevant.  
Übungen entweder zu leicht oder zu schwer.
- Livestreams der Vorlesung  
Free Coffee  
Mindestpunktzahl die man erreichen muss um die Klausur zu schreiben z.B man muss 80% der Punkte der Übungsblätter erreichen
- Manchmal sind die Aufzeichnungen der Vorlesung zu spät veröffentlicht  
Der Skript im Vergleich zu dem Vorlesungsverlauf ist teilweise durcheinander!
- Mehr 12 Uhr Vorlesungen  
Mehr Kuchen  
Bequemere Sitze in H VI
- Mehr Ausblicke könnten/sollten gegeben werden, wofür die teilweise abstrakten Themen der Veranstaltung praktisch angewendet werden können.  
  
Besprechungstermin für die Übungsaufgaben schneller an die Arbeitsrealität der Studenten anpassen.
- Mehr Beispiele  
Kleine (freiwillige) extra Übungen mit Lösungen um sich selbst zu testen

- Mehr Beispiele im Skript.  
Etwas weniger zeitaufwändige Übungen.  
Das Verhältnis von Übungspunkten zu verwertbaren Bonuspunkten erhöhen. In vergleichbaren Veranstaltungen gibt es für 80% Übungspunkte 100% Bonuspunkte.
- Mitstudierende sind nicht konstruktiv genug, Inhalte und schwierige Inhalte nicht strukturiert genug erklärt
- Nicht um 8 Uhr morgens.  
Die Abgabekisten sollten die gesamte Vorlesung bzw. noch nach der Vorlesung kurz auslegen. (Zugversätung)  
Mehr Hilfstutoren im Lernzentrum (Diese sind oft nicht an der angegebenen Zeit anwesend)
- Online Abgabe ermöglichen  
sonst ist alles perfekt weiter so :D
- Quantität der Hausübungen (zu umfangreich), mehr Beispiele/Aufgaben in der Vorlesung, Komplexität der Beispiele/Aufgaben (meistens werden nur Trivialbeispiele behandelt)
- Schriftliche Abgabe der Übungen und nicht online
- Schwierige Themen sollen anhand von alltäglichen Situationen/Beispielen veranschaulicht werden.  
Die Übungsaufgabe sollen einfacher werden, sonst schaffe ich nix mehr.
- Skript
- Spannendere Vorlesungen
- Spezielle Aspekte näher und teils abstrakter behandeln
- Tipps der Tutoren. Oft weniger hilfreich als VL. (Minimalbeispiele wären toll)
- Veranstaltungsbeginn erst ab 10
- Weniger Übungstext.
- Würde eine ähnliche Bewertungsweise wie für PRG1 oder PRG2 bei den Übungen bevorzugen, also dass man z.B. nur 80% von allen Übungen erreichen muss damit man in der Klausur 100% der Bonuspunkte bekommt
- Zu hoher Arbeitsaufwand in den Übungsblätter.  
Die Abgabe der Übungsblätter am Do. morgen ist meiner Meinung zu früh.
- kürzere Übungsaufgaben, spätere Vorlesungen ab 10:00 Uhr, Musterlösungen zu Aufgaben
- kürzere Übungsaufgaben
- livestreams Tafelbild deutlicher zeigen
- weniger unterschiedlicher Stoff, mehr Übungsmöglichkeiten, Musterlösungen zu Aufgaben
- Übungsblattabgabe Donnerstags 8 Uhr s.t.. Ich pendel 45 min zur Uni und komme teilweise ein paar Minuten <5 zu spät, sodass ich mein Blatt dann nicht mehr abgeben kann  
Ansonsten bin ich sehr zufrieden

#### 4. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

4.4) Zum Thema Lehrveranstaltungsevaluation möchte ich noch anmerken...

- - die Lehrveranstaltung benötigt zwar einen hohen zeitlichen Aufwand, aber trotzdem bin ich positiv von dem Fach überrascht
- - nichts besonders  
- bin recht zufrieden
- Aerodactyl ist ein cooles Pokemon genau wie die Veranstaltung
- Apache Helikopter sollte als Geschlecht auswählbar sein
- Cooler Professor & sehr schöne Übungsblätter, jedoch wurde die Aussagenlogik etwas komplizierter dargestellt, als sie eig ist, durch die ganzen [] wird es unübersichtlicher
- Danke der Nachfrage nach Feedback

- Danke!  
...auch für kritische Bemerkungen zu aktuellen (gefährlichen) Entwicklungen
- Das ich den Semesterbeitrag voll und ganz gezahlt habe und dafür nichts bekommen habe außer ein Skript, welches nicht mal ausgedruckt wurde
- Durchaus sinnvolles Vorgehen zur Verbesserung der Veranstaltungen
- Es wäre gut, wenn es über das ganze Semester hinweg ein sehr einfaches Feedback-System/Plattform geben würde, damit man zeitnah Rückmelden kann und somit die Lehrpersonal entsprechend zeitnah reagieren kann.
- Gute Idee auch die Studierenden zu befragen, um Verbesserungen anzustreben
- Gute Veranstaltung :D
- Im großen und ganzen die beste Veranstaltung im ersten Semester.
- Interessantes Thema an sich, aber zum Teil sehr komplexe Definitionen. Vorallem die formale Definitionen waren schwer. Anschauliche Beispiele haben oft geholfen. Hoffentlich lohnt sich der Aufwand und die Klausur wird nicht so schwer. Da habe ich echt bedenken wenn ich die Übungen sehe.
- Kritik Evaluationsfragebogen: Was bedeutet 'Kursdauer' im Kontext der Frage nach dem Arbeitsaufwand? Vorlesung? Übung? Vorlesung+Übung? Hier bitte genauer definieren. Die Frage kann ohne diese Information nicht beantwortet werden.
- Macht mal was zum Folienlayout rein. Gab schon oft Profs, die komplett blaue Folien hatten -> Viel Spaß beim Drucken. HIER NICHT DER FALL
- Man lernt, indem man selbst aktiv ist, in dem Sinne, dass man nicht aufgibt, motiviert, entspannt und fleißig ist. Es geht nicht darum, wie schnell man die uni geschafft hat, ich vor allem muss das mit geduld durchziehen. Denn so bleibt man heil und gesund, sonst schafft man das nicht, denn es ist zu viel arbeit und man vergisst schlimmstenfalls alles. Seitdem ich an der Uni bin, sehe ich immerhin schon die realität des lebens, davor in der schule hat man eher in der fantasie gelebt als in der Realität. Erfahrungen sind mir erstmal besonders wichtig, weil das sogar schon hilft und man lernt hin und wieder mal neue leute kennen. So ich habe mich dann kurzgefasst, bevor ich noch einen roman schreibe.
- Schniddy G is the best.
- bin eine geilheit meilheit
- finde ich gut (wenn die Ergebnisse der Evaluation auch vom Dozenten/Professor umgesetzt werden)
- ich hoffe es war die Vorlesung gemeint, denn darauf habe ich mich voll und ganz bezogen.  
Ansonsten danke für die Aufmerksamkeit und Interesse an unserer Meinung.  
Mit freundlichen Gruessen,  
Kronos
- weiter so!
- {0}